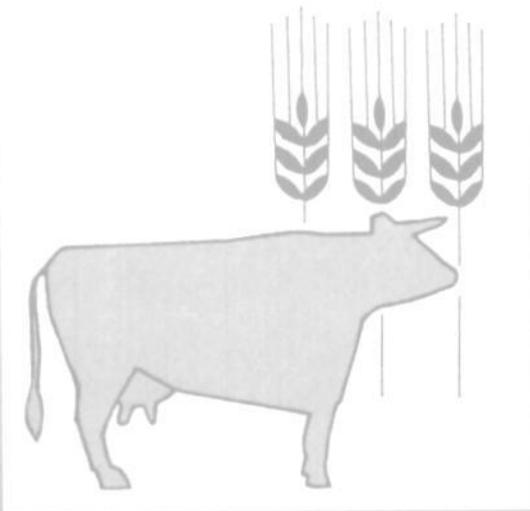


Statistisches Bundesamt

# Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



Fachserie **3**

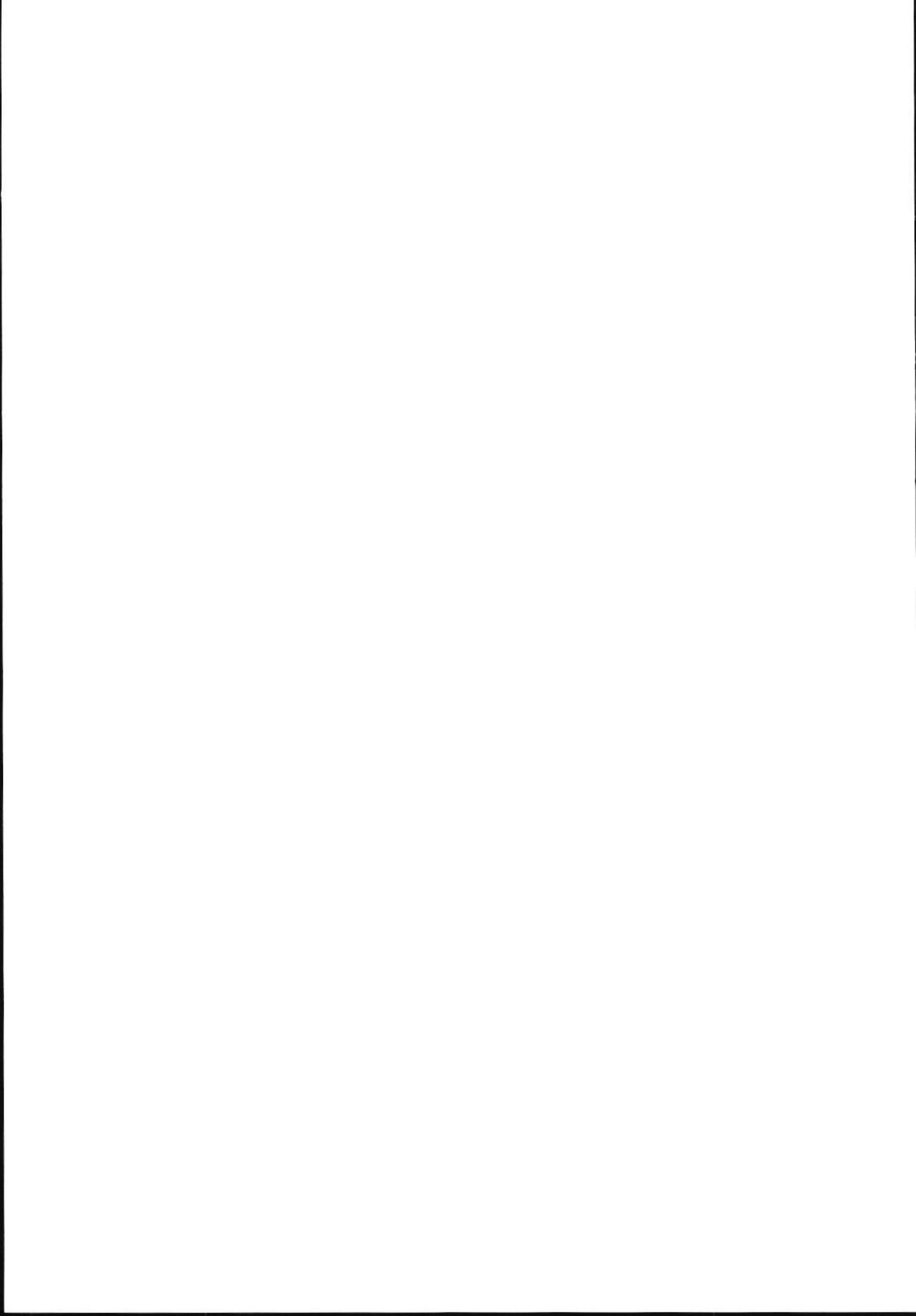
Reihe 3.2.1

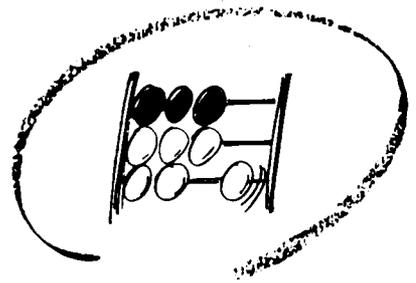
Wachstum und Ernte

- Gemüse, Obst, Trauben -

**2/1991**

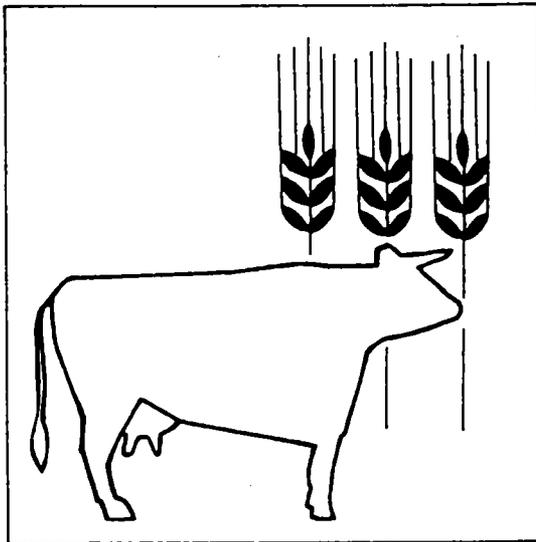
Metzler - Poeschel Stuttgart





Statistisches Bundesamt

# Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



Fachserie **3**

Reihe 3.2.1

Wachstum und Ernte

- Gemüse, Obst, Trauben -

**2/1991**

Statist. Bundesamt - Bibliothek



12-14094

Metzler - Poeschel Stuttgart

## Inhalt

	Seite
Textteil	
Vorbemerkung .....	3
Erläuterung der Ergebnisse	
Gemüse .....	3
Obst .....	3
Reben .....	4
Tabelleenteil	
1    Gemüse	
1.1 Zusammenfassende Übersicht .....	5
1.2 Wachstumsstand Mitte Mai .....	6
1.3 Vorschätzung einiger Frühgemüsearten Mitte Mai .....	6
2    Obst	
2.1 Zusammenfassende Übersicht .....	7
2.2 Blüte und Fruchtansatz im Mai .....	7
2.3 Vorläufige Ernte von Kirschen (Mitte Mai) .....	8
3    Reben	
3.1 Angaben über Witterung und Entwicklung .....	10
3.2 Wachstumsstand Ende Mai .....	11

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 03.10.1990;  
sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt  
oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil  
Aussage nicht sinnvoll

### Abkürzungen

- % = Prozent
- ha = Hektar
- kg = Kilogramm
- dt = Dezitonne (100 kg)
- t = Tonne

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter folgenden Kennziffern veröffentlicht: für Feldfrüchte C II 1, für Gemüse C II 2, für Obst C II 3, für Trauben C II 4.

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Erscheinungsfolge: unregelmäßig

Erschienen im Juli 1991

Preis: DM 3,80

Verlag:  
Metzler-Poeschel Stuttgart

Bestellnummer: 2030321 - 91002

Verlagsauslieferung:  
Hermann Leins GmbH & Co. KG  
Holzwiesenstraße 2  
Postfach 11 52  
7408 Kusterdingen  
Telefon: 07071/33046  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 07071/33653

Copyright: Statistisches Bundesamt,  
Wiesbaden 1991

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke - mit Quellenangabe gestattet

Umweltfreundliches Papier aus  
100 % Altpapier

## Vorbemerkung

Die Berichterstattung erstreckt sich zunächst nur auf die alten Bundesländer. Die neuen werden voraussichtlich ab dem Juli-Termin (Obst) bzw. August-Termin (Gemüse) einbezogen werden können.

Der vorliegende Bericht enthält:

1. Die Ergebnisse der Mitte Mai durchgeführten Beurteilung des Wachstumsstandes von Gemüse und Erdbeeren, der Erntevorschätzungen von Frühlkohlrabi, Frühjahrskopfsalat und Spargel sowie der endgültigen Ernteschätzung von Frühjahrsspinat,
2. die Ergebnisse der zum 20. Mai fällig gewesenen Bewertung der Blüte bzw. des Fruchtansatzes beim Obst und der ersten Vorschätzung der Baumerträge von Kirschen,
3. die Ergebnisse der zum 24. Mai vorgenommenen Begutachtung des Witterungsverlaufes, seine Auswirkungen auf den Austrieb der Reben und die Benotung des Standes der Reben.

## Erläuterung der Ergebnisse

### Gemüse

Nach einem relativ milden Winter konnten die ersten Frühjahrsbestellungen weitgehend termingerecht begonnen werden. Danach setzte jedoch eine anhaltende bis weit in den Mai reichende Kälteperiode ein, die gebietsweise auch Frostschäden bei den Gemüsekulturen bewirkte. Hinzu kamen nach knapp ausreichend beurteilter Winterfeuchtigkeit erhebliche Niederschlagsdefizite von März bis Mai.

Entsprechend dürftig präsentierten sich die Gemüsebestände zum ersten Beurteilungstermin Mitte Mai. Die meisten Kulturen wurden im Bundesmittel nicht einmal mit der Durchschnittsnote 3 beurteilt. Besonders niedrig lagen die Benotungen in Bayern.

Die ersten Ernteschätzungen einiger Frühgemüsearten fanden zum 15. Mai statt und zwar vorläufige Schätzungen für Frühlkohlrabi, Frühjahrskopfsalat und Spargel und endgültige für Frühjahrsspinat. Nur bei Frühjahrskopfsalat liegen

die Ertragsschätzungen auf der Höhe des Vorjahres, bei den übrigen liegen sie darunter. Besonders deutlich unter dem Vorjahresniveau wird die Spargelernte geschätzt.

### Obst

Die Versorgung des Bodens mit Winterfeuchtigkeit wurde zu Beginn der Vegetationsperiode von mehr als der Hälfte der Berichtersteller mit ausreichend beurteilt (54 % der Meldungen). In 45 % der Fälle wurde die vorhandene Winterfeuchtigkeit für zu gering, in 1 % für zu hoch eingestuft. Frostschäden am Holz wurden in diesem Frühjahr nur stellenweise festgestellt. In 3 % der Fälle wurden große Schäden vermerkt, mittlere Schäden in 4 % und geringe in 13 % der abgegebenen Meldungen. Die Schädigung der Blüten durch Forsteinwirkung hatte dagegen in diesem Frühjahr ein ganz erhebliches Ausmaß. In mehr als drei Vierteln der Meldungen wurden von großen (57 %) und mittleren (20 %) Schädigungen der Blüten berichtet. Noch mehr Berichtersteller (88 %) bewerteten auch den Insektenflug während der Blüte als nicht zufriedenstellend.

Die Benotung für Blüte und Fruchtansatz liegt erwartungsgemäß bei allen Obstarten im Bundesdurchschnitt deutlich schlechter als im Vorjahr. Die relativ beste Beurteilung ergibt sich mit der Note 3,5 für Äpfel. Alle übrigen Werte liegen darunter bis zur Note 4,2 für Pfirsiche. Eine derart ungünstige Beurteilung des Wachstumsstandes im Mai hat es nach den seit dem Jahre 1950 vorliegenden Aufzeichnungen in ähnlicher Form nur noch im Jahre 1981 gegeben, so daß mit hoher Wahrscheinlichkeit eine weit unter dem Durchschnitt liegende Obsternte zu erwarten sein wird.

Die ersten Schätzungen der Baumerträge ergaben - jeweils für beide Anbaubereiche - für Süßkirschen 11 kg je Baum und für Sauerkirschen 10 kg. Dies deutet bei Süßkirschen auf eine extrem niedrige, bei Sauerkirschen auf eine erhebliche unter dem mehrjährigen Durchschnitt liegend Ernte hin. Die Angaben beziehen sich dabei auf etwa die Hälfte der im Bundesgebiet vorhandenen Kirschbäume, so daß den Ergebnissen noch gewisse Unsicherheiten anhaften, wobei jedoch der Trend zu geringen Erntemengen zu erkennen ist.

## Reben

Nach einem Winter ohne besondere Wetter- und Frostschäden an Holz oder Knospen konnte, ähnlich wie im Vorjahr, eine zufriedenstellende Holzreife von den Berichterstatlern festgestellt werden. Hingegen hinterließen Frühjahrsfröste in gut der Hälfte aller Meldungen Schäden an Laub und Trieben, die nicht selten (17 % der Fälle) stark ausgeprägt waren. Der Rebenaustrieb wurde infolgedessen zu einem Drittel schlecht und nur in 24 % gut beurteilt. Allerdings liegen regional starke Unterschiede vor. Aus Bayern meldeten die Berichterstatler in 58 % der Meldungen einen schlechten Austrieb, in Hessen (24 %) oder Rheinland-Pfalz (29 %) lagen die entsprechenden Werte wesentlich niedriger. Insgesamt konnte auch der

weitere Witterungsverlauf bis zum Stichtag 24. Mai nicht zu einer Besserung des Vegetationsstarts beitragen. Viel zu geringe Niederschläge (61 %) und ungünstige Temperaturen (88 %) ließen die Benotung des Wachstumsstandes auf 3,6 im Bundesgebiet (1990: 2,1) sinken, eine Beurteilung, die seit Bestehen der amtlichen Berichterstattung im Weinbau nur noch von dem Ergebnis des Jahres 1985 (3,8) unterboten wurde. Da die Wachstumsnote jedoch nur einen Hinweis auf die voraussichtliche Mengenentwicklung zu geben vermag und dieser Aspekt angesichts der eingeführten Höchstmengenregulierung an Gewicht bei der Bewertung der Weinmosternte verloren hat, wären Prognosen über Art und Güte des heranwachsenden Erntegutes verfrüht. Hierüber wird der Sommer und oft noch erst der Herbst mit seinem Witterungsverlauf entscheiden können.

1 Gemüse  
1.1 Zusammenfassende Übersicht

Gemüseart	Fläche			Ertrag je Hektar			Erntemenge		
	1984/89	1989	1990	1984/89	1989	1990	1984/89	1989	1990
	ha			dt			t		
Insgesamt <sup>1)</sup> .....	47 871	48 734	47 957	x	x	x	1 288 109	1 406 458	1 355 011
Weißkohl zusammen ..	6 106	5 391	5 300	596,7	652,2	632,3	364 355	351 536	335 061
Frühweißkohl .....	616	580	575	317,4	328,9	337,6	19 553	19 077	19 409
Herbstweißkohl ....	2 594	2 279	2 262	628,4	681,8	649,6	163 014	155 384	146 945
Dauerweißkohl .....	2 896	2 534	2 464	627,7	698,8	684,7	181 788	177 076	168 707
Rotkohl zusammen ...	2 377	2 229	2 132	452,3	503,7	486,7	107 516	112 217	103 722
Frührotkohl .....	195	209	189	271,1	280,4	283,8	5 295	5 859	5 364
Herbstrotkohl .....	983	939	882	483,5	535,9	515,0	47 531	50 323	45 426
Dauerrotkohl .....	1 199	1 079	1 059	456,1	519,3	499,8	54 690	56 034	52 932
Wirsing zusammen ...	1 542	1 395	1 422	282,6	303,7	300,6	43 575	42 336	42 709
Frühwirsing .....	305	265	331	230,7	241,1	251,3	7 035	6 389	8 318
Herbstwirsing .....	517	479	513	300,9	319,4	315,5	15 556	15 300	16 184
Dauerwirsing .....	720	654	576	291,4	315,7	316,1	20 984	20 647	18 207
Grünkohl .....	930	817	704	183,7	189,0	176,7	17 088	15 439	12 442
Rosenkohl .....	441	384	348	129,0	131,6	129,7	5 690	5 052	4 515
Blumenkohl zusammen	3 588	4 241	4 217	240,3	254,4	268,4	86 222	107 894	113 200
Frühblumenkohl ...	1 067	1 277	1 253	224,8	227,2	238,3	23 988	29 016	29 864
Mittelfrüher und Spätblumenkohl ..	2 521	2 963	2 965	246,9	266,2	281,1	62 233	78 878	83 337
Chinakohl .....	947	1 012	833	332,8	380,8	355,4	31 519	38 536	29 604
Kohlrabi zusammen ..	1 546	1 618	1 597	237,1	254,9	249,4	36 662	41 247	39 836
Frühkohlrabi .....	873	894	829	230,6	253,2	251,0	20 131	22 637	20 811
Spätkohlrabi .....	673	724	767	245,6	257,0	248,0	16 531	18 610	19 025
Kopfsalat zusammen .	3 613	3 588	3 924	202,6	229,4	223,9	73 199	82 281	87 832
Frühjahrskopfsalat Sommer- und Herbstkopfsalat .	1 464	1 469	1 548	204,4	234,5	232,0	29 920	34 442	35 906
Herbstkopfsalat .	2 149	2 120	2 374	201,4	225,7	218,7	43 280	47 839	51 926
Spinat zusammen ....	2 716	2 665	2 168	146,6	157,2	141,7	39 804	41 904	30 704
Frühjahrsspinat ..	1 049	1 139	953	146,5	159,7	138,1	15 371	18 187	13 161
Herbstspinat .....	1 667	1 526	1 213	146,6	155,4	144,6	24 434	23 717	17 543
Möhren zusammen ....	3 686	4 393	4 203	384,4	402,0	372,8	141 691	176 612	156 679
Frühe Möhren .....	933	1 008	1 178	245,2	260,7	265,0	22 878	26 281	31 214
Späte Möhren .....	2 753	3 385	3 027	431,6	444,1	414,5	118 813	150 331	125 465
Karotten zusammen ..	932	990	869	221,3	211,2	211,9	20 629	20 906	18 393
Frühe Karotten ...	552	616	486	217,7	211,1	222,9	12 020	13 002	10 831
Späte Karotten ...	380	375	381	226,6	210,8	198,5	8 609	7 904	7 562
Knollensellerie ....	1 468	1 489	1 362	297,2	320,3	325,1	43 628	47 699	44 276
Rote Rüben .....	642	666	590	338,5	355,3	346,3	21 729	23 665	20 430
Rettich .....	.	706	771	.	274,9	259,4	.	19 328	19 847
Porree .....	1 634	1 605	1 656	256,3	270,6	275,8	41 875	43 439	45 676
Speisezwiebeln .....	2 317	3 107	3 369	372,3	389,7	410,8	86 271	121 095	138 410
Spargel (im Ertrag)	4 246	4 790	4 914	34,0	36,8	38,1	14 444	17 633	18 705
Frischerbsen .....	2 494	1 706	1 874	49,8	48,2	49,6	12 430	8 231	9 292
Grüne Pflückbohnen zusammen .....	3 603	3 574	3 415	108,0	112,0	103,1	38 901	40 014	35 199
Buschbohnen .....	3 338	3 333	3 207	103,6	107,3	99,0	34 593	35 759	31 753
Stangenbohnen ....	265	242	208	162,6	175,8	165,7	4 308	4 256	3 446
Dicke Bohnen .....	827	693	713	49,8	49,1	58,8	4 115	3 401	4 190
Gurken zusammen ....	1 423	1 672	1 573	246,1	275,1	281,6	35 014	45 994	44 290
Einlegegurken ....	1 132	1 381	1 282	238,1	269,9	277,5	26 951	37 271	35 572
Schälgurken .....	291	292	290	277,1	298,7	300,6	8 064	8 722	8 718

1) Ohne nicht ertragfähige Anbauflächen von Spargel (1990: 1 176 ha).

1 Gemüse

1.2 Wachstumsstand Mitte Mai

Noten: 1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = mittel; 4 = gering; 5 = sehr gering

Land	Jahr	Früh- weiß- kohl	Früh- rot- kohl	Früh- wir- sing	Früh- blumen- kohl	Frühe Möhren	Frühe Karot- ten	Frisch- erbsen	Dicke Bohnen	Erd- beeren
Schleswig-Holstein .	1991	3,0	3,0	2,9	3,4	3,0	3,0	3,0	2,7	2,9
	1990	2,4	2,5	2,4	2,5	2,4	2,5	2,7	2,0	2,6
Hamburg .....	1991	2,8	2,7	2,9	3,0	2,8	-	2,5	3,1	3,6
	1990	2,6	2,4	2,6	2,7	2,6	-	2,9	3,0	2,9
Niedersachsen .....	1991	3,1	3,3	3,1	3,2	3,0	3,3	2,9	3,0	3,1
	1990	2,7	2,7	2,6	2,7	2,4	2,5	2,2	2,5	2,3
Nordrhein-Westfalen	1991	2,9	2,9	3,1	3,2	3,2	2,6	3,5	2,6	3,2
	1990	2,3	2,4	2,3	2,2	2,5	2,5	2,6	2,2	2,4
Hessen .....	1991	2,9	2,8	2,7	3,2	3,3	2,4	3,5	3,0	3,2
	1990	2,3	2,3	2,2	2,0	2,3	2,3	2,1	2,1	2,2
Rheinland-Pfalz ....	1991	2,6	2,5	2,6	2,6	3,0	2,9	3,4	2,9	3,4
	1990	2,4	2,3	2,2	2,5	2,6	2,3	2,8	2,4	2,6
Baden-Württemberg ..	1991	3,1	3,0	2,9	3,2	3,1	-	2,9	2,9	3,1
	1990	2,4	2,5	2,4	2,4	2,6	-	2,5	2,8	2,3
Bayern .....	1991	3,5	3,6	3,6	3,6	3,6	3,4	3,5	3,2	3,5
	1990	2,5	2,5	2,5	2,6	2,6	2,6	2,4	2,5	2,4
Saarland .....	1991	3,1	3,2	2,9	3,1	2,9	3,0	2,9	3,2	3,0
	1990	2,5	2,6	2,6	2,8	2,6	2,9	2,6	2,6	2,4
Bundesgebiet ...	1991	3,0	3,0	3,0	3,1	3,1	3,2	3,1	2,7	3,2
	1990	2,4	2,4	2,4	2,4	2,5	2,5	2,4	2,3	2,4

1.3 Vorschätzung\*) einiger Frühgemüsearten Mitte Mai  
dt/ha

Land	Jahr <sup>1)</sup>	Frühkohlrabi	Frühjahrs- kopfsalat	Spargel	Frühjahrs- spinat
Schleswig-Holstein .....	1991	197,1	102,3	33,1	137,5
	1990	234,2	144,3	33,4	153,8
Hamburg .....	1991	198,0	149,6	.	197,4
	1990	217,3	190,8	48,0	188,2
Niedersachsen .....	1991	220,5	218,6	29,2	188,6
	1990	234,7	179,1	36,1	152,3
Nordrhein-Westfalen .....	1991	233,2	257,6	38,4	101,2
	1990	222,1	205,7	46,0	121,9
Hessen .....	1991	189,3	191,2	32,2	177,6
	1990	288,1	200,7	39,1	172,9
Rheinland-Pfalz .....	1991	272,4	232,7	32,0	194,3
	1990	304,0	258,5	39,2	196,4
Baden-Württemberg .....	1991	306,3	284,9	34,3	148,0
	1990	309,2	295,4	38,6	140,7
Bayern .....	1991	223,0	196,5	28,3	73,5
	1990	250,9	201,2	36,4	85,2
Saarland .....	1991	140,4	132,2	35,1	118,9
	1990	179,5	170,4	40,2	138,2
Bundesgebiet ...	1991	239,0	232,7	31,4	129,5
	1990	251,0	232,0	38,1	138,1
	1985/90	235,7	209,7	35,2	142,9

\*) Frühjahrsspinat endgültige Schätzung  
(Mai 1991).

1) 1990 endgültige Schätzung.

## 2 Obst

### 2.1 Zusammenfassende Übersicht

Erntemengen im Markto Obstbau

Tonnen

Obstart	1986	1987	1988	1989	1990
Äpfel .....	708 972	500 175	766 468	765 583	629 441
Birnen .....	32 431	25 511	33 223	28 647	20 219
Süßkirschen .....	21 985	24 070	21 472	21 516	21 375
Sauerkirschen .....	46 542	52 069	38 210	29 177	33 973
Pflaumen/Zwetschen .....	30 385	23 772	28 886	23 158	30 037
Mirabellen/Renekloden ....	1 865	1 775	1 564	1 418	1 839
Aprikosen .....	230	245	64	100	108
Pfirsiche .....	1 000	771	577	589	614
Walnüsse .....	148	70	179	139	161
Baumobst zusammen ...	843 558	628 459	890 645	870 328	737 766
Erdbeeren .....	50 433	53 530	54 968	53 629	50 573
Insgesamt ...	893 991	681 988	945 613	923 956	788 339

### 2.2 Blüte und Fruchtansatz im Mai

Noten: 1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = mittel; 4 = gering; 5 = sehr gering

Land	Jahr	Äpfel	Birnen	Süß- kirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen/ Zwetschen	Mirabellen/ Renekloden	Apri- kosen	Pfir- siche
Schleswig-Holstein .	1991	2,4	2,6	3,2	2,8	2,6	2,7	2,7	2,9
	1990	2,8	2,9	3,2	3,1	3,2	3,4	3,2	3,6
Hamburg .....	1991	2,6	2,8	3,1	2,5	2,8	3,4	3,5	3,2
	1990	3,2	3,3	3,2	2,9	3,3	3,3	3,3	2,8
Niedersachsen .....	1991	3,5	3,5	4,0	3,6	3,7	3,8	3,6	3,8
	1990	3,7	3,8	3,7	3,6	3,9	3,9	3,7	3,8
Nordrhein-Westfalen	1991	4,0	4,1	4,1	4,0	4,2	4,1	4,3	4,3
	1990	3,1	3,6	3,3	3,5	3,9	3,9	4,0	4,1
Hessen .....	1991	3,4	3,4	4,0	4,0	3,7	3,9	2,7	3,9
	1990	3,3	3,8	3,5	3,6	3,6	3,2	4,0	3,8
Rheinland-Pfalz ....	1991	3,8	3,9	4,1	3,7	4,0	4,0	4,1	4,2
	1990	2,7	2,9	2,9	2,7	3,2	2,9	3,2	3,0
Baden-Württemberg ..	1991	3,6	3,7	4,6	4,1	3,7	4,0	4,5	4,3
	1990	2,3	2,7	2,6	2,5	2,8	2,6	2,7	2,4
Bayern .....	1991	3,1	3,1	3,6	3,3	3,1	3,2	3,9	3,8
	1990	2,4	2,8	2,9	2,8	3,2	3,1	3,3	3,3
Saarland .....	1991	3,7	3,8	4,4	4,1	4,1	4,1	4,3	4,3
	1990	2,3	2,7	2,5	2,5	2,9	2,9	2,9	3,0
Bundesgebiet ...	1991	3,5	3,6	4,1	3,7	3,6	3,8	3,9	4,2
	1990	2,8	3,2	3,1	3,1	3,3	3,2	3,4	3,2

## 2 Obst

## 2.3 Vorläufige Ernte von Kirschen (Mitte Mai)

Land	Jahr <sup>1)</sup>	Süßkirschen				
		Marktoftbau			Übriger Anbau	zusammen
		Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag- je Baum	
		Anzahl	kg	dt	kg	
Schleswig-Holstein .....	1991	5 421	.	.	.	.
	1990	5 421	13,6	737	13,6	13,6
Hamburg .....	1991	7 030	18,0	1 265	18,0	18,0
	1990	7 030	20,3	1 427	20,3	20,3
Niedersachsen .....	1991	181 217	10,2	18 400	13,7	12,9
	1990	181 217	22,5	40 774	21,4	21,7
Nordrhein-Westfalen ....	1991	13 725	6,5	890	7,2	7,2
	1990	13 725	20,8	2 850	20,3	20,3
Hessen .....	1991	31 609	8,3	2 619	10,0	9,9
	1990	31 609	22,1	6 990	23,1	23,0
Rheinland-Pfalz .....	1991	74 276	10,4	7 725	10,1	10,2
	1990	74 276	23,7	17 635	21,1	21,1
Baden-Württemberg .....	1991	270 502	10,1	27 322	9,6	9,7
	1990	270 502	45,1	122 118	40,9	41,8
Bayern .....	1991	122 232	13,3	16 257	13,3	13,3
	1990	122 232	17,3	21 024	17,3	17,3
Saarland .....	1991	833	7,2	60	7,2	7,2
	1990	833	23,8	198	23,8	23,8
Bundesgebiet <sup>2)</sup> ...	1991	706 845	10,6	74 538	10,4	10,4
	1990	706 845	30,2	213 753	25,2	25,9
	1988/90	706 845	30,4	214 543	25,5	26,2

1) 1990 endgültiges Ergebnis.

2) 1991 Baumertrag und Erntemenge ohne Schleswig-Holstein.

## 2 Obst

## 2.3 Vorläufige Ernte von Kirschen (Mitte Mai)

Land	Jahr <sup>1)</sup>	Sauerkirschen				
		Marktobstbau			Übriger Anbau	zusammen
		Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag- je Baum	
		Anzahl	kg	dt	kg	
Schleswig-Holstein .....	1991	92 432	.	.	.	.
	1990	92 432	4,0	3 679	13,2	11,3
Hamburg .....	1991	32 870	24,3	7 987	24,3	24,3
	1990	32 870	13,6	4 470	13,6	13,6
Niedersachsen .....	1991	280 290	10,3	28 750	9,0	9,3
	1990	280 290	13,2	37 069	12,2	12,5
Nordrhein-Westfalen ....	1991	197 005	8,9	17 568	8,9	8,9
	1990	197 005	13,6	26 803	14,3	14,2
Hessen .....	1991	74 701	13,0	9 716	12,8	12,9
	1990	74 701	13,6	10 126	14,4	14,2
Rheinland-Pfalz .....	1991	900 143	9,6	86 745	10,1	9,7
	1990	900 143	21,5	193 473	15,2	20,7
Baden-Württemberg .....	1991	283 759	5,8	16 366	5,4	5,6
	1990	283 759	19,1	54 234	18,8	19,0
Bayern .....	1991	86 851	10,3	8 946	10,3	10,3
	1990	86 851	11,0	9 554	11,0	11,0
Saarland .....	1991	2 309	7,2	166	7,2	7,2
	1990	2 309	13,8	319	13,8	13,8
Bundesgebiet <sup>2)</sup> ...	1991	1 950 360	9,5	176 244	9,9	9,7
	1990	1 950 360	17,4	339 727	13,6	14,9
	1988/90	1 950 360	17,3	337 865	15,2	15,9

1) 1990 endgültiges Ergebnis.

2) 1991 Baumertrag und Erntemenge ohne Schleswig-Holstein.

### 3 Reben

#### 3.1 Angaben über Witterung und Entwicklung

% der ausgewerteten Meldungen

Gegenstand der Nachweisung		Nord- rhein- west- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Bundes- gebiet	Dagegen 1990
Winter und Frühjahr									
Besondere Wetter- schäden:	keine .....	50	97	99	89	95	100	92	90
	schwache ...	-	3	1	9	4	-	6	8
	mittlere ...	50	-	-	1	-	-	1	1
	starke .....	-	-	-	1	1	-	1	1
Winterfeuchtigkeit:	zu gering ..	50	59	49	48	56	44	49	66
	ausreichend.	50	41	51	52	44	56	51	34
	zu hoch ....	-	-	-	-	-	-	-	-
Holzreife:	schlecht ...	-	-	1	1	1	-	1	-
	mittel .....	100	15	24	18	35	11	22	9
	gut .....	-	85	75	81	64	89	77	91
Schäden durch Win- terfröste an Holz und Knospen:	keine .....	86	99	93	99	89	100	94	99
	schwache ...	10	1	5	1	4	-	4	1
	mittlere ...	3	-	2	-	5	-	2	0
	starke .....	1	-	0	-	2	-	0	0
Schäden durch Früh- jahrsfröste (Spät- fröste) an Laub und Trieben:	keine .....	63	73	55	26	37	2	47	98
	schwache ...	6	16	22	13	23	1	20	2
	mittlere ...	30	5	14	21	28	12	16	0
	starke .....	1	6	9	40	12	85	17	0
Austrieb der Reben:	schlecht ...	100	24	29	30	58	56	33	0
	mittel .....	-	50	51	39	38	-	43	14
	gut .....	-	26	20	31	4	44	24	86
in den letzten 4 Wochen (bis zum 24.05.)									
Niederschläge:	zu gering ..	-	59	67	53	80	67	61	67
	ausreichend.	100	41	33	46	19	33	39	33
	zu hoch ....	-	-	-	1	1	-	0	-
Temperaturverlauf:	ungünstig ..	100	79	79	93	91	100	88	0
	normal .....	-	21	21	7	9	-	12	23
	günstig ....	-	-	-	-	-	-	0	77

### 3 Reben

#### 3.2 Wachstumstand Ende Mai

Noten: 1,0 (sehr gut)	= weit mehr als normaler Ertrag
2,0 (gut)	= mehr als normaler Ertrag
3,0 (mittel)	= normaler Ertrag
4,0 (gering)	= weniger als normaler Ertrag
5,0 (sehr gering)	= weit weniger als normaler Ertrag

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet Bereich	1991	1990
Nordrhein-Westfalen .....	4,5	2,0
Hessen .....	3,5	2,1
Hessische Bergstraße .....	4,1	2,3
Rheingau .....	3,2	2,0
Rheinland-Pfalz .....	3,5	2,1
RB Koblenz .....	3,9	2,1
Trier .....	4,1	2,1
Rheinhessen-Pfalz .....	3,2	2,1
Ahr .....	3,9	2,4
Mittelrhein .....	3,9	2,1
Mosel-Saar-Ruwer .....	4,1	2,1
Bernkastel .....	3,9	2,1
Obermosel .....	5,0	2,2
Saar-Ruwer .....	4,6	2,2
Zell/Mosel .....	3,7	2,2
Nahe .....	3,9	2,0
Kreuznach .....	3,8	2,0
Schloß Böckelheim .....	4,0	2,1
Rheinhessen .....	3,2	2,3
Bingen .....	3,4	2,5
Nierstein .....	3,2	2,2
Wonnegau .....	2,9	2,2
Rheinpfalz .....	3,3	1,9
Südliche Weinstraße .....	3,5	1,9
Mittelhaardt-Deutsche Weinstraße .....	3,1	2,0
Baden-Württemberg .....	3,8	2,1
Württemberg <sup>1)</sup> .....	4,1	2,0
Remstal-Stuttgart .....	4,2	2,2
Württembergisch Unterland .....	4,1	1,9
Kocher-Jagst-Tauber .....	4,1	2,0
Baden .....	3,6	2,2
Badische Bergstraße/Kraichgau .....	4,1	2,1
Tauberfrankenland .....	3,8	2,0
Bodensee .....	2,7	2,0
Markgräflerland .....	3,5	2,1
Kaiserstuhl .....	3,4	.
Tuniberg .....	4,0	.
Breisgau .....	3,9	1,9
Ortenau .....	3,5	2,0
Bayern .....	3,8	1,9
Maindreieck .....	3,8	.
Mainviereck .....	4,3	.
Steigerwald .....	3,5	.
Bayer. Bodensee .....	3,0	.
Übrige Gebiete .....	4,0	.
Saarland .....	4,7	2,8
Bundesgebiet ...	3,6	2,1

1) Einschließlich der Weinbaubereiche "Württembergischer Bodensee" und "Oberer Neckar".

# Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

## Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die jährlich erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U. a. werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugung veröffentlicht. Angaben aus anderen statistischen Bereichen, z. B. über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab. Im Anhang werden Strukturdaten für die Mitgliedsländer der Europäischen Gemeinschaften und erstmals in der Ausgabe 1989 auch Ergebnisse über die Landwirtschaft für das Gebiet der ehemaligen DDR gebracht.

## Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

### 2.1: Betriebe

#### 2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

In jährlicher Erscheinungsfolge enthält dieser Bericht Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben und ihre Veränderungen.

In zweijährlicher Periodizität werden Ergebnisse aus der Agrarberichterstattung in folgenden Heften veröffentlicht:

#### 2.1.2: Bodennutzung der Betriebe

#### 2.1.3: Viehhaltung der Betriebe

#### 2.1.4: Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen

#### 2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

#### 2.1.6: Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben

#### 2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

### 2.2: Arbeitskräfte

Diese Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der jährlichen Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft mit Angaben über Betriebsinhaber, Familienangehörige sowie familienfremde Arbeitskräfte nach Art und Umfang ihrer Beschäftigung.

### 2.3: Technische Betriebsmittel

In dreijährlicher Erscheinungsfolge bringt diese Veröffentlichung Nachweisungen über den Bestand an Schleppern im Alleinbesitz und im überbetrieblichen Einsatz.

### 2.4: Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz

Diese Statistik wertet jährlich die Meldungen der Finanzämter über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus.

### 2.S.: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

#### 2.S.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung

## Reihe 3: Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung, Lagerbehälter für Traubenmost und Wein. Der Anhang enthält ergänzende Daten über Düngemittel, Nahrungsmittelverbrauch usw.

### 3.1: Landwirtschaftliche Bodennutzung

#### 3.1.1: Gliederung der Gesamtflächen (erscheint ab 1989 als Reihe 5.1)

#### 3.1.2: Landwirtschaftlich genutzte Flächen

In einem jährlichen Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgliedert.

#### 3.1.3: Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet jährlich über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

#### 3.1.4: Baumobstflächen

Aus den fünfjährlichen Obstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.

#### 3.1.5: Rebflächen

Dieser jährliche Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der Rebflächen mit marktorientierter Produktion.

#### 3.1.6: Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in vierjähriger Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf.

#### 3.1.7: Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die jährliche Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschulfläche und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergehölzen.

## 3.2: Pflanzliche Erzeugung

### 3.2.1: Wachstum und Ernte – Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben –

In unregelmäßiger Folge erscheinen jährlich ca. 13 Berichte mit Angaben über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen.

### 3.2.2: Weinerzeugung

Jährlich ein Bericht über die erzeugte Weinmenge und ihre Verarbeitung.

### 3.2.3: Weinbestände und Lagerbehälter

Jährlich ein Bericht über die Ergebnisse der Weinbestände und Lagerbehälter nach kleineren und größeren Verwaltungsbezirken.

## Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahreshaft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel sowie Fleischbeschau und Geflügelfleischunter-suchung.

### 4.1: Viehbestand

Jährlich vier Berichte informieren über die Bestände an Schweinen (April, Aug., Dez.), Rindern und Schafen (Juni, Dez.), Pferden und Geflügel (Dez.).

### 4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen

#### 4.2.1: Schlachtungen und Fleischgewinnung (vierteljährlich)

#### 4.2.2: Milcherzeugung und -verwendung (jährlich)

#### 4.2.3: Erzeugung von Geflügel (halbjährlich)

#### 4.3: Fleischuntersuchung (jährlich)

#### 4.4: (unbesetzt)

### 4.5: Hochsee- und Küstenfischerei; Bodenseefischerei

Die Monats- und Jahresberichte bringen u. a. Anlandergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten, Anlandeplätzen sowie Nachweisungen über die Fischereifahrzeuge.

## Reihe 5: Allgemeine Flächennutzung

### 5.1: Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung

(bis 1985 als Reihe 3.1.1 erschienen)

Dieser Bericht informiert in vierjährlichem Abstand bis zur Kreisebene über die tatsächliche Nutzung der Bodenfläche. Datengrundlage sind die Liegen-schaftskataster.

### 5.2: Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung

In diesem Heft wird ab 1989 vierjährlich bis zur Kreisebene die geplante Nutzung der Bodenfläche, wie sie in der gemeindlichen Bauleitplanung zum Ausdruck kommt, dargestellt. Als Erhebungsgrundlage dienen die Flächen-nutzungspläne der Gemeinden.

## Einzelveröffentlichungen

In ca. zehnjährlichem Turnus werden die Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen und ihrer Nacherhebungen in Einzelheften herausgegeben.

### Landwirtschaftszählung 1979

Heft 1: Arbeitsverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 2: Betriebe nach dem Schwerpunkt ihrer Viehhaltung

Heft 3: Besitzverhältnisse, Zimmervermietung, Wohnhausausstattung

Heft 4: Landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Ausbildung, Haushaltstruktur, soziale Sicherung

Heft 5: Methodische Grundlagen

Heft 6: Strukturdaten für Landwirtschaftliche Wirtschaftsgebiete

Gartenbauerhebung 1981/82

Weinbauerhebung 1979/80

Binnenfischereierhebung 1981/82

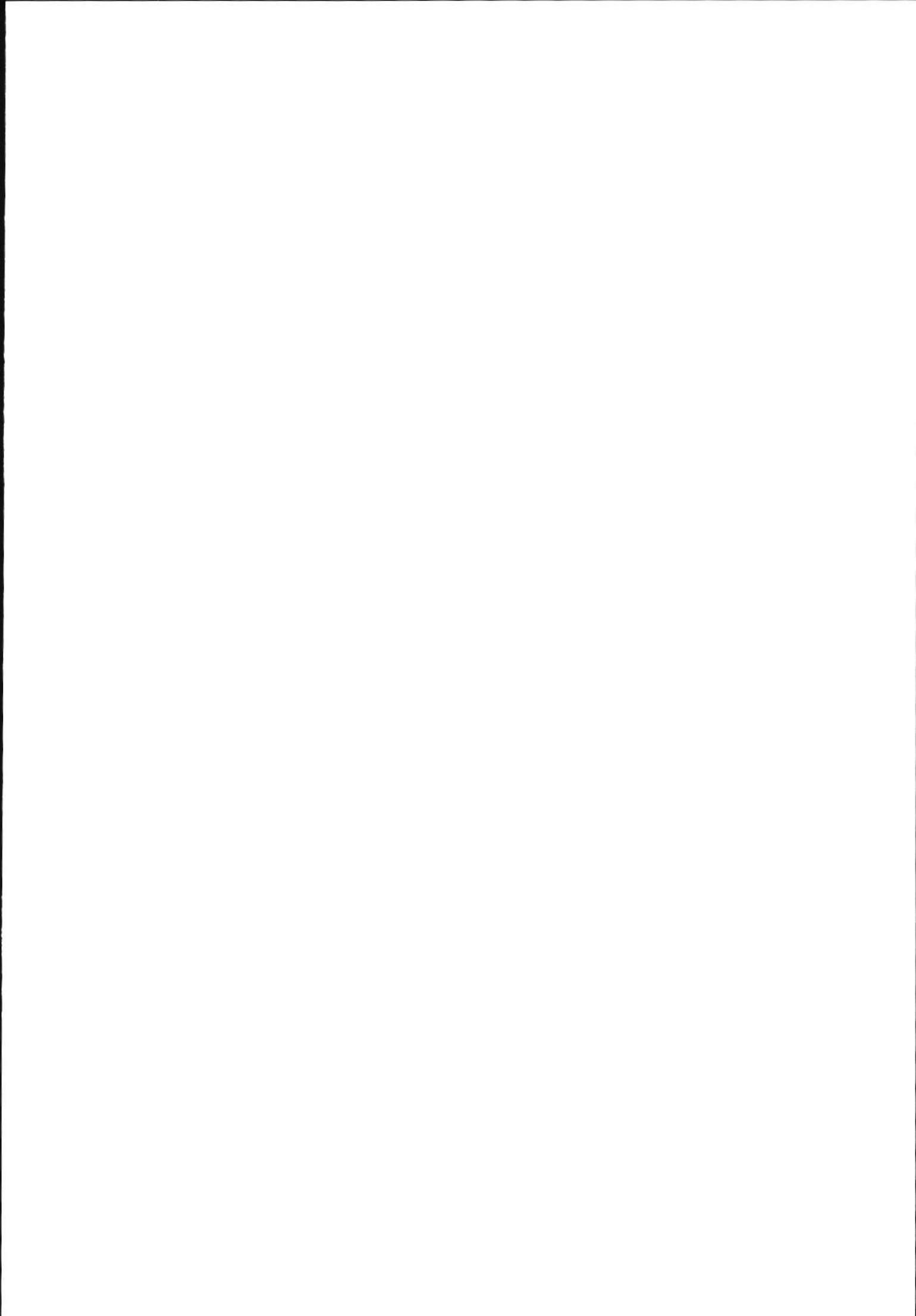
## Systematiken

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982.

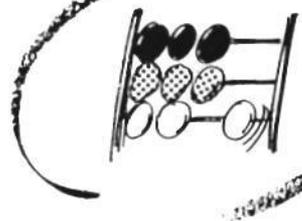


STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

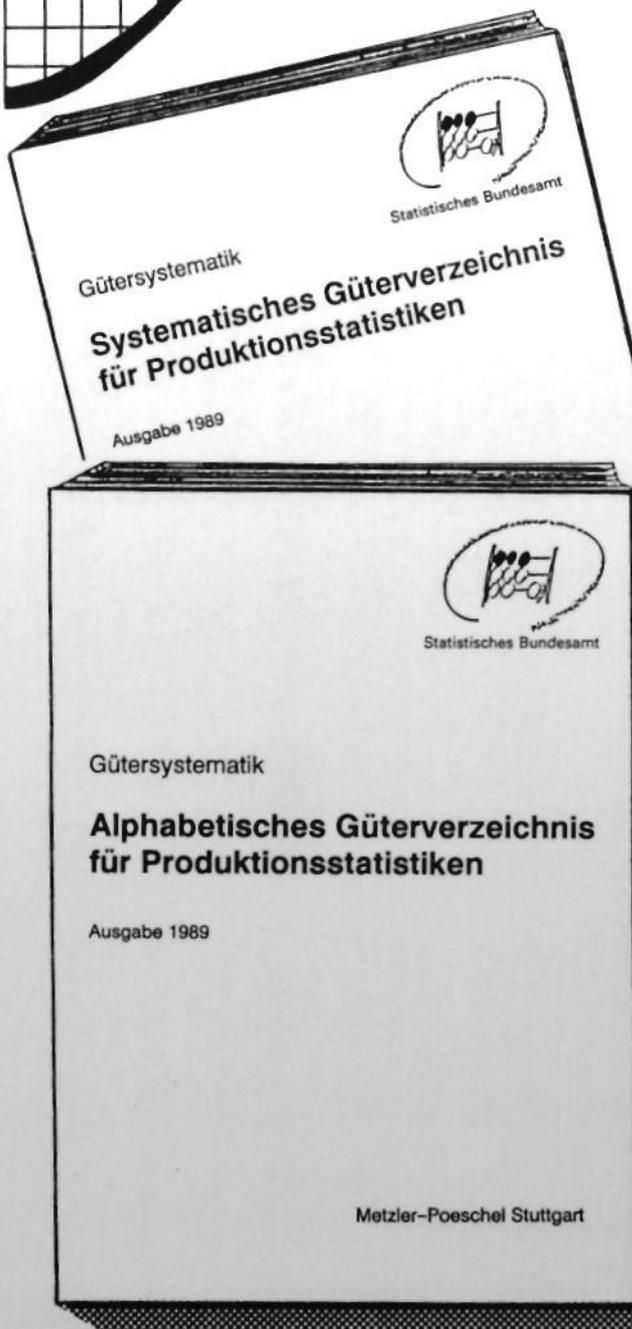
Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 1152, 7408 Kusterdingen, erhältlich.



# Zeit ist Geld



Statistisches Bundesamt



## Gehören auch Sie zu dem Kreis der Befragten der amtlichen Statistik

- für unsere vierteljährliche Produktionserhebung?
- für die Erhebung des innerdeutschen Warenverkehrs?
- für die Preisstatistik?
- und . . . ?

Dann kennen Sie sicherlich das seit dem 01.01.90 in Kraft getretene Systematische Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989.

Um Ihnen nunmehr für unsere Erhebung das Auffinden der Güter innerhalb dieses Verzeichnisses sowie die Zuordnung zu den entsprechenden Gütergruppen, -zweigen und -klassen zu erleichtern, bieten wir Ihnen jetzt das **soeben erschienene Alphabetische Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken** in seiner überarbeiteten Fassung, Stand 1989, zu einem Verkaufspreis von DM 28,50 an.

- Best.-Nr. 3200202
- Ausgabe 1989
- 902 Seiten
- Format 17 x 24 cm

Benötigen Sie auch die Buchausgabe des Systematischen Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989? Dann bestellen Sie ebenfalls bei unserem Verlag Metzler-Poeschel unter

Best.-Nr. 3200201  
596 Seiten  
Format 17 x 24 cm

Preis: DM 23,--

**METZLER  
POESCHEL**